

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.  
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société  
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative  
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 153 (1973)

**Vereinsnachrichten:** Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung (SAGUF)

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Gegründet 1972

Siehe gemeinsamen Bericht mit Schweiz. Kommission für Umweltfragen (SKU),  
Seite 77

Schweizerische Zoologische Gesellschaft

Vorstand: Präsident: Prof. A.H. Guénin; Vizepräsident: Prof. J. Aubert;  
Sekretär: lic.ès sc. J. Farni; Kassier: Dr. H.D. Volkart.

Mitglieder: Mitgliederbestand am 31.12.73: 472; Neueintritte: 30; Austritte:  
11. Durch den Tod verlor die Gesellschaft die Mitglieder Dr. R. Richter  
(1972); Prof. O. Morgenthaler und J.R. Rupp.

Generalversammlung und wissenschaftliche Sitzungen: Die Generalversammlung  
fand am 7. und 8. April 1973 in Lausanne-Dorigny unter dem Vorsitz von  
Prof. A.H. Guénin statt. Das Hauptreferat hielt Prof. P. Favard (Paris):  
"Contribution de la microscopie électronique à la connaissance de l'anato-  
mie et de la physiologie des ciliés péritriches". An den wissenschaftlichen  
Sitzungen wurden 26 Referate gehalten.

An der im Rahmen der Jahresversammlung der SNG vom 19. - 21. Oktober in  
Lugano abgehaltenen Herbstsitzung wurden 12 wissenschaftliche Referate ge-  
halten.

Revue Suisse de Zoologie: 1973 erschien Vol. 80, bestehend aus 3 Heften  
(Mai, Sept., Dez.) mit 725 Seiten. Sie umfasst 39 Arbeiten, davon 13 Mit-  
teilungen, die an den wissenschaftlichen Sitzungen gehalten wurden. Die  
Zeitschrift erhielt von der S.Z.G. eine Subvention von Fr. 28'000.--.

Zoologische Station in Neapel, Biologische Station Roscoff und Labor Arago  
Banyuls-sur-mer: Die Tätigkeitsberichte über diese Stationen werden in Zu-  
kunft im Bulletin der Kommission für Ozeanographie und Limnologie der  
SNG publiziert.

Centre suisse en Côte d'Ivoire: Dieser Jahresbericht wird im Bulletin-  
Annexe der Revue Suisse de Zoologie 1974 veröffentlicht werden.

Schweizerischer Nationalpark: siehe Bericht der wissenschaftlichen National-  
parkkommission.

Schweizerische Vogelwarte Sempach: Vogelzugforschung: Von den 200 Beringern  
der Vogelwarte wurden zwischen 70'000 und 80'000 Vögel beringt. Unsere Fang-  
und Beobachtungstation auf dem Col de Bretolet (VS) war während der Herbst-  
zugzeit vom Juli bis Ende Oktober durchgehend besetzt. Ergebnis: 13'000  
beringte Fänglinge. Ueber den ornithologischen Informationsdienst erhielten